



# Dürer-Gymnasium Nürnberg

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

## Spanisch in der Welt

Spanisch ist die vierthäufigste gesprochene Sprache der Welt. Es ist die Muttersprache von ca. 400 Mio. Menschen, in Spanien, Lateinamerika, den USA (11% der Bevölkerung), Philippinen, Teilen Westafrikas. In den USA spricht eine „Minderheit“ von 37 Millionen Menschen Spanisch, die Tendenz ist jedoch steigend. Somit sind die Vereinigten Staaten von Amerika nach Mexiko das Land mit den zweitmeisten spanischen Muttersprachlern.

## Welche Bedeutung hat das Spanische weltweit?

- Spanisch ist die offizielle Sprache in allen Regionen Spaniens und weiteren 25 Staaten auf vier Kontinenten. Es gibt zwar dialektale Unterschiede, aber alle Sprecher verstehen sich untereinander.
- Seit der Kolonialisierung Amerikas ist die Zahl derjenigen, die Spanisch sprechen, gestiegen.
- Spanisch ist die erste Fremdsprache in den USA.
- Spanisch ist eine der fünf Sprachen der UNO.
- Spanien ist ein wichtiger EU-Partner Deutschlands.
- Millionen deutschsprachiger Urlauber zieht es Jahr für Jahr nach Spanien.
- Hunderttausende von Spaniern und Lateinamerikanern leben bei uns.
- Viele europäische Unternehmen haben Zweigbetriebe in Spanien und Lateinamerika.
- Die hispanischen Länder sind ein wichtiger Wirtschaftsraum für Export (z.B. Kaffee aus Kolumbien, Erdöl aus Venezuela, Rindfleisch aus Argentinien) wie auch für Import (Maschinen, Technologie).



## Job

Neben der Verkehrssprache Englisch werden auf dem Stellenmarkt oft eine bzw. zwei weitere Fremdsprachen verlangt. Dabei gewinnt das Spanische immer mehr an Bedeutung. Der Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands mit Spanien und Hispanoamerika bringt es mit sich, dass Spanischkenntnisse auf dem Stellenmarkt sehr gefragt sind; auch für eine Mitarbeit in Projekten der Entwicklungshilfe sind Spanischkenntnisse von großem Nutzen. Auch in den Vereinigten Staaten spielt Spanisch in der Arbeitswelt inzwischen eine beachtliche Rolle. Vor allem in den Bereichen Tourismus, Übersetzung und Informationstechnologie gewinnt Spanisch immer mehr an Bedeutung.



## Kultur

Die hispanischen Länder bilden einen umfassenden Kulturraum: von der westlich-arabischen Kultur in Spanien mit ihren jüdischen Einflüssen, bis hin zum Erbe der Hochkulturen der Inkas in Peru, Azteken und Mayas in Zentralamerika. Der ‚Don Quijote‘ von Miguel de Cervantes ist eines der wichtigsten Werke der Weltliteratur, Dichter wie Calderón de la Barca und García Lorca bereicherten die Poesie und Theatergeschichte, Maler (Miró, Dalí, Picasso) und Schauspieler (Penélope Cruz, Javier Bardém) kommen aus dem hispanischen Raum.

## Musik

Flamenco, „son cubano“, argentinischer Tango, karibische Salsa und die kolumbianische Cumbia sind Beispiele für den Reichtum und die Vielfalt der Musik aus dem hispanischen Kulturkreis. „Hispanos“ sind „in“: In der Pop- und Rockmusik (Shakira, Ska-P, Jennifer López, Alejandro Sanz) reißen spanische oder lateinamerikanische Rhythmen viele Fans mit. Und wenn man dann noch die Texte versteht... umso besser!



## Vorteile der 3. Fremdsprache

Erfahrungsgemäß ist es die vorläufig „letzte echte“ Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache zu lernen. Egal, ob man sich für ein Studium oder eine Berufsausbildung entscheidet: Es fehlen meist Zeit und Motivation, während der Ausbildung und den folgenden Jahren des Berufseinstiegs (und der Familiengründung) auch noch eine Fremdsprache zu lernen. Darüber hinaus fällt Erwachsenen das Erlernen einer weiteren Fremdsprache erwiesenermaßen schwerer als Kindern und Jugendlichen.

Weitere Vorteile:

- Die Kommunikation in der Fremdsprache in verschiedensten Gesprächssituationen ist

oberstes Ziel (z.B. im ersten Lernjahr über die Themenbereiche Schule, Freizeitplanung, Restaurantbesuch, Einkaufen).

- Der Unterricht ist schülernah und anwendungsbezogen – Themen sind z.B. Kontakt mit Spanisch-Sprechern, Alltagsleben, Urlaubsplanung, Schule und Universität in der spanischsprachigen Welt, Berufsorientierung (z.B. Vorstellungsgespräche auf Spanisch).
- Der sprachliche und methodische Transfer aus den bereits erlernten Fremdsprachen ermöglicht einen guten Lernfortschritt und -erfolg und wirkt motivierend.
- Eine bewusste Entscheidung für eine neue Sprache kurz vor der Oberstufe steigert ebenfalls die Motivation.

## Schule

Wir bieten einiges in der Schule rund um „Spanisch“ an: Das Wahlfach „Spanisches Theater“, einen Spanisch Tag an der Schule und natürlich den Schüleraustausch in Barcelona. Wer will, kann auch ein halbes Jahr in Argentinien verbringen, wir haben auch Partnerschulen in Mexiko und Chile. Natürlich muss das Ganze gelernt werden:

Stundentafel G9

Klassenstufe	Wochenstundenzahl	Schulaufgaben (pro Schuljahr)
8.	4	4
9.	4	4
10.	3	3
11.	3	3
12.*	4	2
13.*	4	2

In der Oberstufe ist es wie alle Fremdsprachen 4-stündig und kann Prüfungsfach im Abitur sein.

(\* in der Oberstufe noch im Entwurfsstadium)



Tempelpyramide in der Ruinenstadt Chichén Itzá (Mexiko)

## Sprachstruktur

Spanisch ist aufgrund seiner Struktur (Lautbild, Wortschatz, Grammatik, Satzbau) im Anfangsunterricht verhältnismäßig schnell erlernbar. Vorkenntnisse aus anderen Fremdsprachen (Französisch, Latein, Englisch) helfen am Anfang und sind auch für fortgeschrittene Lerner nützlich, erste Erfolge stellen sich also relativ schnell ein. Allerdings sollte man sich keine Illusionen machen: Das Erlernen einer Fremdsprache ist immer mit Arbeit verbunden; und auch in Spanisch müssen Vokabeln gelernt, Formen gepaukt, das Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen geübt werden.

## Spanisch wählen

### Wenn es dir Spaß macht, Sprachen zu lernen.

Spanisch mag zu Beginn insofern leicht erscheinen, da sich viele Wörter aus dem Lateinischen, Französischen und auch Englischen erschließen. Die Sprache wird so geschrieben, wie sie ausgesprochen wird, was das Lernen zunächst vereinfacht. Aber auch hier erübrigt sich das Pauken, Lernen und ständige Wiederholen von Vokabeln nicht.



Die Sagrada Familia ist eine riesige Kirche im Herzen von Barcelona und die wohl berühmteste Sehenswürdigkeit der Stadt.

### Wenn du offen bist für Neues und dich für andere Kulturen interessierst.

Spanisch als Weltsprache eröffnet dir unzählige Möglichkeiten, dich in Mittel- und Südamerika wie auch Spanien frei zu bewegen. Du wirst flexibler und hast mehr Möglichkeiten im Ausland zu arbeiten und zu leben.

### Wenn du Berufe in internationalen Bereichen anstrebst.

In einer stärker zusammenwachsenden Welt sind Spanischkenntnisse eine optimale Zusatzqualifikation bei der Suche nach dem Arbeitsplatz, z.B. im diplomatischen Dienst, in der Wirtschaft (Banken, Versicherungen), im Tourismus, in sozialen Berufen etc.

### Nein, wenn Spanisch nur eine Ausweichmöglichkeit darstellt.

Nach 7 Jahren Schule kennt ihr euch gut genug um zu wissen, wo eure Stärken und Schwächen liegen. Mit Spanisch ergibt sich die Möglichkeit, neu anzufangen und alte Schwächen zu stärken und zu korrigieren, z.B. beim regelmäßigen Vokabellernen! Jemand, der aber definitiv keine Freude daran finden kann, Sprachen zu lernen, sollte sich nicht zusätzlich mit drei Jahren Sprachunterricht strafen!